

**Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates Stadt Wehlen, Dienstag, 24.08.2010, 19.00 Uhr,
Friedrich-Märkel-Grundschule, Lohmener Straße 3**

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tittel begrüßt, neben den Stadträten, 9 Einwohner, Frau Wendt von der SZ Pirna sowie die Vertreter der Verwaltung Lohmen – Frau Ujhelyi, Frau Hofmann und Herrn Nestler. Die Beschlussfähigkeit ist bei Anwesenheit von 6 Stadträten und dem Bürgermeister mit 7 von 11 Stimmen gegeben (die Stadträte Dr. Fabian, Fröde, Hoffmann und Weber fehlen entschuldigt). Die Tagesordnung wird, wie bekannt gegeben, bestätigt. Unter TOP 7 entfällt die Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz und Gebühren der FFW Stadt Wehlen wegen notwendiger Überarbeitung.

2. Protokollkontrolle der 10. öffentlichen Ratssitzung

Beschluss 133-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt den Inhalt der Niederschrift der 10. öffentlichen Ratssitzung vom 22.06.2010.

Noch offene Sachverhalte:

- Zu erneuernde Fahrbahnmarkierung und Überarbeitung der Beschilderung im Bereich Schöne Aussicht/Alte Wehlstraße ist noch zu klären. Der Ortstermin wurde seitens der Straßenverkehrsbehörde beim LRA wegen der Unwetterereignisse vorerst abgesagt.
- Die eigenmächtig errichtete Straßenschwelle im Bereich des Garagenkomplexes ist grundsätzlich verkehrsrechtlich zulässig. Der Stadtrat befürwortet die Verlagerung an den Beginn der „Verkehrsberuhigten Zone“.
- Stützmauersanierung: Bestandsaufnahme der Problemfälle (vollständig in der Auflistung der HOWA-Schäden berücksichtigt!)

3. Informationen des Bürgermeisters

- Überblick über die aktuelle Einwohnerentwicklung
- Darstellung der Zahlen zur Schülerprognose für die Wehlener Grundschule (Berücksichtigung der Geburten bis 30.06.2010). Die Prognosen für die entsprechenden Schuljahre sind durchweg positiv.
- Baustelle Bahnübergang Pötzscha:
Die Bautätigkeiten stehen vor dem Abschluss. Termin für die Abnahme der baulichen Anlage (Straße): Do., 26.08.10, ca. 12.30 Uhr in Pötzscha
Systeminbetriebnahme in der Zeit vom 28. bis 31.08.10 (in den Nächten kein Fahrverkehr).
- Verwaltungspräsenz Einwohnermeldeamt Lohmen in Stadt Wehlen
Das Problem der Reduzierung des Leistungsspektrums in Stadt Wehlen wird von der Verwaltung im Stadtrat 28.09.2010 erörtert und mit einer Kostendarstellung unterstellt.

4. Anfragen der Stadträte und Bürger

Anfragen im Zusammenhang mit den Hochwasser- /Unwetterschäden werden in den TOP 8.2 verwiesen.

- **Frau Ritter** kritisiert den zunehmend rücksichtslosen Radfahrverkehr, speziell auf Fußwegen und im Promenadenbereich. Die vorhandene Beschilderung ist unzureichend und wird teilweise ignoriert.
Das Problem ist hinreichend bekannt und muss nochmals komplexe behandelt werden.
Derzeit verschärft sich die Situation noch durch die linkselbische Sperrung des Elberadweges.

- **SR Jacob** vermisst noch immer das Parkverbotsschild an der Wasserentnahmestelle (alte Zisterne) in Dorf Wehlen. Zwischenzeitlich ist das bestellte Schild eingetroffen und wird bis zum Wochenende aufgestellt.
- **Frau Langmann** kritisiert erneut (wie schon schriftlich) die Raserei beim Durchgangsverkehr durch Dorf Wehlen und fordert verstärkte Kontrollen vor allem zum Schutz von Fußgängern/ Kindern/Tieren – keine Fußwege vorhanden.
Die Anfragen beim LRA ergaben bisher keine verstärkten Maßnahmen. Begründung: kein Unfallschwerpunkt, bei durchgeführten Kontrollen keine gravierenden Verstöße, usw.
Anregung des Bürgermeisters: Zu Überlegungen geeigneter verkehrsberuhigender Maßnahmen sollte, gemeinsam mit der Verkehrsbehörde, eine Einwohnerversammlung in Dorf Wehlen anberaumt werden. Dies wird von den Anwesenden wohlwollend zur Kenntnis genommen.
Der Unmut Frau Langmanns hinsichtlich der hygienischen Verhältnisse im benachbarten Landwirtschaftsbetrieb kann nur privatrechtlich geklärt werden.
- **SR Dr. Neise** regt an, die alljährliche Stadtratswanderung im September dieses Jahr in einen Arbeitseinsatz an einem der Unwetterschwerpunkte umzuwandeln. Dies wird einhellig befürwortet, Termin und Einsatzort werden noch festgelegt.
Dr. Neises Anfrage zu Alternativlösungen bezüglich wilder Grünschnittablagerungen in den Ortslagen kann, zumindest die kommunalen Flächen betreffend, nicht positiv beantwortet werden.
Die rechtlichen Regelungen zur Grünschnittentsorgung sind klar, die Möglichkeiten mittels Abfallkalender auch allseits bekannt, sie werden nur teilweise ignoriert. Die Ablagerungen auf Privatgrundstücken kann der Eigentümer unterbinden.

5. Finanzangelegenheiten

- **Liquiditätsplanung Abrechnung Juni 2010 und Fortschreibung**
- **Unterrichtung Bürgermeister zum Haushaltsplan 1. Halbjahr 2010**

Die Berichtsunterlagen wurden im VA/TA am 10.08.2010 durch die Kämmerin erläutert.

Der Stadtrat nimmt diese zur Kenntnis.

6. Liegenschaftsangelegenheiten / Vorkaufsrechtsanfragen

Beschluss 143-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt folgende Notarurkunden:

- UR Nr. 460/2010 Notariat Dr. Liessem, Pirna
Negativattest nach §§ 24 ff BauGB und § 25 II SächsWG zur Veräußerung Flurstück 144c der Gemarkung Dorf Wehlen (Holste, Protze / Pochert)
- UR Nr. 1132/2010 Notariat Schmidt, Pirna
Negativattest gemäß § 28 Abs. 1 BauGB, § 25 Abs. 2 SächsWG und § 27 SächsWaldG zur Veräußerung Flurstück 744 der Gemarkung Dorf Wehlen (Friedrich / Agrarprod. „Zur Bastei“)
- UR Nr. 1436/2010 Notariat Dr. Schildge, Dresden
Negativattest gemäß §§ 24 ff. BauGB, § 25 Abs. 2 SächsWG, § 17 SächsDenkmalschG sowie Sanierungsrechtl. Genehmigung nach § 144 BauGB (Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Lohmen / Ludwig, „Offene Häuser e.V.“)
- UR Nr. 783/2010 Notariat Bäume, Dresden
Negativattest gemäß §§ 24 ff. BauGB, § 25 Abs. 2 SächsWG sowie Sanierungsrechtl. Genehmigung nach § 144 BauGB für Erwerb Wohneigentum Wohnung 15 (Haus II, DG) der Wohnanlage Elbufer (WHS an Eckhardt).
- UR Nr. 401/10 Notar Haaf, Heppenheim
Negativattest gemäß §§ 24 ff. BauGB, § 25 Abs. 2 SächsWG sowie Sanierungsrechtl. Genehmigung nach § 144 BauGB für Erwerb Wohneigentum Wohnung Haus II, EG links) der Wohnanlage Lohmener Str. 20/22 (First Invest GmbH / Mäder)

- UR Nr. 370/2010 Notariat Goertz, Pirna
Negativattest gemäß §§ 24 ff. BauGB, § 25 Abs. 1 und 2 SächsWG, SächsDSchG, SächsWaldG für Veräußerung Flurstück 139a, Gemarkung Dorf Wehlen (SIB, Fedder / Fröde)
- UR Nr. 1220/10 Notariat Schmidt, Pirna
Negativattest gemäß § 27 SächsWaldG, § 28 Abs. 1 BauGB, § 25 Abs. 2 SächsWG, § 17 SächsDSchG zur Veräußerung von Flurstück 36 (Wohnung 2) und 34 der Gemarkung Zeichen (Landmann/Balas)

7. Hauptamt

- Beschlussfassung Erwerb von Atemschutzgeräten für die FFW Dorf Wehlen

Die Beschlussfassung wird ausgesetzt.

Derzeit läuft an Antrag über LRA, Katastrophenschutz, auf Aussonderung und Ersatz der defekten Atemschutzgeräte. Der Bescheid bezüglich dieses Antrages wird abgewartet.

8. Bauangelegenheiten

8.1 Informationen

- Aktuelle allgemeine Informationen liegen nicht vor.

8.2 Sachstandsbericht Hochwasserschaden August 2010

Bürgermeister Tittel informiert zusammenfassend zu den Auswirkungen der beiden Unwetterwochenenden Anfang und Mitte August 2010. Die gravierendsten Schadensfälle werden anhand von Fotomaterial dokumentiert.

Nach derzeitigem Stand der Schadenserfassung und Bewertung hat die Stadt Wehlen insgesamt Schäden von ca. 1,9 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Erfassung ist jedoch noch nicht abgeschlossen und wird ständig aktualisiert.

Weiterhin informiert der Bürgermeister über die Aufnahme der Instandsetzungsleistungen im Wehlener Grund in Verantwortung der Nationalparkverwaltung (Klarstellung des Artikels in der SZ 24.08.2010).

Sobald nähere Informationen vorliegen, wird es eine Einwohnerversammlung für die Bewohner und Grundstückseigentümer des Steinrückens geben. Bereits jetzt werden Hinweise und Anfragen zur Regelung des öffentlichen Lebens in diesem Bereich (Ver- und Entsorgung, Post usw.) entgegengenommen, damit bis zur Einwohnerversammlung bereits Erkenntnisse vorliegen.

Zum Schadensbereich der Lohmener Straße sollte eine genaue Prüfung der Entwässerungssituation stattfinden, bevor die Instandsetzung beginnt.

Am 3.9.2010 findet eine Begehung des Hochwasserweges (hinterer Abschnitt Mennickestraße) mit Vertretern der Verwaltung Lohmen und der Feuerwehr statt.

Anhörung Bürger und Stadträte :

SR Höhne:

- notwendige Reparatur Straßenbeleuchtung Steinrücken (wird veranlasst)
- Hinweise, dass die „Walldidylle“ geöffnet hat und erreichbar ist (sind bereits vielerorts angebracht)
- Schadensergänzung HOWA: Feldgasse / Kreisstraße Schleuse Liebstein

Herr Weber/Herr Kretzschmar:

- Baumverschnitt, um den Wanderweg(Steinrücken) zu verbreitern – derzeit besonders starker Fußgängerverkehr, auch am unteren Abschnitt Basteiweg ! - Prüfung durch Bauhof; HA schreibt Eigentümer am Basteiweg noch diese Woche an.

Herr Kretzschmar erfragt, wie die Arbeiten beim Ausbaggern der Grundbach (Cafè Richter) weitergehen; Einzelheiten dazu können erst nach Bauanlaufberatung mit der NPV am Donnerstag genannt werden.

Bitte um Regulierung des Ent- und Versorgungsverkehrs sowie der Postversorgung.
Er appelliert an eine einheitliche Handhabung !

Herr Knuth macht auf die problematische Situation beim Fahrverkehr auf der Ausweichstrecke, besonders ab Höllengrund aufmerksam. Der Begegnungsverkehr muss irgendwie geregelt werden. Desweiteren richtet er seinen Dank an die Bauhofmitarbeiter für den guten geleisteten Winterdienst des letzten Jahres.

8.3 Ausbau K 8733 zwischen Pötzscha und Naundorf

Bürgermeister Tittel informiert über die Beratung mit den Pötzschaer Stadträten am 23.08. und zu den getroffenen Festlegungen zur Einbeziehung in die Kreisstraßenplanung.

Den Vorgaben der Planung wird in der Stellungnahme teilweise widersprochen:

- Beseitigung der Einengung im Bereich „Berghof“
- Weiterführung des Fußweges unterhalb des Abzweiges Rathener Weg bis zur Möglichkeit einer gefahrlosen Querung der Kreisstraße
- Reduzierung der Engstelle im Steilstück zwischen Robert-Sterl-Haus und Abzweig Tiefer Grund

8.4 Änderung Flächennutzungsplan

Nach derzeitigem Bearbeitungsstand gibt es keine neuen Erkenntnisse;
Überlegung zur Einbeziehung der Erosion Naundorfer Hänge.

8.5 Kommunale Baumaßnahmen

Grundschule Stadt Wehlen:

- Information zum Sach- und Kostenstand

Die Darstellung des Bauamtes zum Kostenstand der Gesamtmaßnahme Grundschule ergibt derzeit eine geringfügige Kostenüberschreitung, die jedoch nicht gravierend ist.

Mit der Schulleitung erfolgt demnächst eine Abstimmung zu den noch notwendigen Restleistungen.

- Bestätigung von Zusatzleistungen – Los 1 (Bauhauptleistungen Innen)

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß vorliegender Stellungnahme und Begründung des Büros Hilliger aus Sebnitz vom 12.08.2010. Mit Nachbeauftragung dieser Zusatzleistungen wird der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten.

Beschluss 139-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

- Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt, dem vorliegenden 2. Nachtragsangebot der Fa. Bau Ladewig vom 20.07.2010 in Höhe von 3.538,92 Euro zuzustimmen.

- Bestätigung von Zusatzleistungen – Los 4 (Trockenbauarbeiten)

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß vorliegender Stellungnahme und Begründung des Büros Hilliger aus Sebnitz vom 06.07.2010. Mit Nachbeauftragung dieser Zusatzleistungen wird der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten.

Beschluss 136-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

- Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt, dem vorliegenden 1. und 2. Nachtragsangebot der Fa. Großer, Langenhennersdorf, vom 28.06. und 05.07.2010 zuzustimmen.

1. Nachtrag: 19.756,77 Euro
2. Nachtrag: 5.347,88 Euro

Mengenmehrungen/-minderungen: -28.350,48 Euro.

- Bestätigung von Zusatzleistungen – Los 4 (Trockenbauarbeiten)

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß vorliegender Stellungnahme und Begründung des Büros Hilliger aus Sebnitz vom 18.08.2010. Mit Nachbeauftragung dieser Zusatzleistungen wird der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten.

Beschluss 142-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

- Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt, dem vorliegenden 3. und 4. Nachtragsangebot der Fa. Großer, Langenhennersdorf, vom 26.07. und 09.08.2010 zuzustimmen.

3. Nachtrag: 3.462,90 Euro

4. Nachtrag 939,89 Euro

- Bestätigung von Zusatzleistungen – Los 6 (Bodenbelagsarbeiten)

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß vorliegender Stellungnahme und Begründung des Büros Hilliger aus Sebnitz vom 18.08.2010. Mit Nachbeauftragung dieser Zusatzleistungen wird der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten.

Beschluss 141-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

- Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt, dem vorliegenden 1. und 2. Nachtragsangebot der Fa. Ernst, Pirna, vom 05.05. und 10.08.2010 zuzustimmen.

1. Nachtrag: 588,29 Euro

2. Nachtrag: 1.658,47 Euro

Mengenmehrungen: 4.175,95 Euro

Reduzierungen/Entfall: -10.667,05 Euro.

- Bestätigung von Zusatzleistungen – Los 7 (Dachdeckerarbeiten)

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß vorliegender Stellungnahme und Begründung des Büros Hilliger aus Sebnitz vom 05.07.2010. Mit Nachbeauftragung dieser Zusatzleistungen wird der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten.

Beschluss 137-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

- Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt, dem vorliegenden 3. Nachtragsangebot der Fa. Heine, Dorf Wehlen, vom 15.06.2010 in Höhe von 8.485,20 Euro und einer Mengenmehrung/-minderung von -7.962,83 Euro zuzustimmen.

- Bestätigung von Zusatzleistungen – Los 8 (Elektrotechn. Anlage, Sicherheitsbeleuchtung, Hausalarmanlage)

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß vorliegender Unterlagen (Schreiben des TÜV vom 23.06.2010 sowie Stellungnahme und Begründung der Ingenieurgemeinschaft Förster und Mark aus Neschwitz vom 16.07.2010.

Mit Nachbeauftragung dieser Zusatzleistungen wird der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten.

Beschluss 138-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

- Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt, dem vorliegenden 1. und 2. Nachtragsangebot der Fa. Elektro Fröde, Dorf Wehlen, vom 28.06. und 01.07.2010 zuzustimmen.

1. Nachtrag: 23.252,49 Euro

2. Nachtrag: 3.531,03 Euro

Kita „Pusteblume“ Dorf Wehlen

- Planungsstand Entwurf Dach/Fassade

Im VA/TA am 10.08.10 erfolgte die Vorstellung der vom Planungsbüro Müller und Hilmes und dem Bauamt erarbeiteten Dokumentation. Aufgrund der Terminkette wurde Planer und Bauamt am 11.08.10 das Ergebnis (grundätzliche Bestätigung der Entwurfsplanung) schriftlich mitgeteilt.

Die Rückfragen bezüglich Gestaltung des Schornsteinersatzes bzw. Überlegung zum Erhalt eines Nebengebäudes bleiben bestehen und sind noch zu betrachten.

Der Stadtrat bestätigt hiermit nochmals den Inhalt der Stellungnahme der Stadt Wehlen vom 11.08.2010.

Schanzenweg 4 (Dachstuhlsanierung)

Gegenstand der Beratung ist das überarbeitete Angebot der Zimmermannsfirma sowie die Stellungnahme des Planers und des Bauamtes (vorberaten im VA/TA am 10.08.2010).

Die unterschiedlichen Auffassungen bzw. Bedenken konnten bisher nicht ausgeräumt werden.

Die Stadt Wehlen vertritt weiterhin die Auffassung, dass eine Reparatur des Dachstuhls im Bestand (lt. Angebot der Zimmermannsfirma, ohne statische Berechnung durch einen Fachstatiker) ausreichend ist, wenn, basierend auf Erfahrungswerten, der bisherige Balkenquerschnitt der Dachstuhlkonstruktion bei zu ersetzenen Dachbalken eingehalten wird.

Planer und Bauamt verweisen dringend auf die notwendige Erbringung der bautechnischen Nachweise für Statik und Wärmedämmung als Grundlage bzw. Nachweis der notwendigen Trägfähigkeit der Holzquerschnitte. Es bestehen nach wie vor Zweifel hinsichtlich des vorliegenden Angebotes.

Bauamtsleiter Nestler begründet die voll übereinstimmenden Bedenken von Planer und Bauamt wie folgt:

Aufgrund der Erfahrungen zur Wettersituation der letzten Jahre (z.B. deutlich höhere Windlasten, die zu höheren Anforderungen an die Statik führen) wurden die gesetzlichen Vorgaben wesentlich verschärft. So ist der Ersatz von Dachkonstruktionen entsprechend vorhandener Querschnitte nicht ausreichend. Er verweist darauf, dass keine Verantwortung für eventuelle Folgen übernommen werden können.

Festlegung:

Ein nochmaliges Gespräch zwischen Bürgermeister und Zimmermann zu konkreten fachlichen Aussagen bezüglich Deckenbalken und Dämmung soll abgewartet und ebenso in die Betrachtung zur weiteren Verfahrensweise einbezogen werden, wie eine rechtliche Auskunft über die Notwendigkeit der Vorlage eines statischen Nachweises.

8.6 Bauanträge / Bauanfragen

- Rückbau Umspannstation neben Sportheim durch ENSO und Suche nach Ersatzstandort

Nach Widerspruch zum vorgeschlagenen Standort (Flurstück 42/5DW) empfehlen Bürgermeister und Stadtrat zwei Varianten kommunaler Ersatzstandorte (unterhalb Sportheim bzw. äußerstes Stück der Wiese gegenüber Minsel. Die Vorschläge werden der ENSO zur Entscheidung übermittelt.

- Neubau Carport (Schloßberg 6)

Der formvolle Bauantrag zur Errichtung eines Carports wurde im VA/TA am 10.08.10 vorberaten.

Der Stadtrat stimmt der Errichtung des Carports in der beantragten Form zu.

- Grundstücksaufahrt auf Pirnaer Straße im OT Dorf Wehlen

Der Antrag wurde im VA/TA vorberaten und die Vertreter Dorf Wehlens im Stadtrat beauftragt, sich vor Ort zu den Gegebenheiten zu informieren. Stadtrat Höhne erläutert die gewonnenen Eindrücke zu den baulichen Konsequenzen (u.a. Rückbau Mauer auf 75 cm und damit besseres

Sichtfeld für Nachbargrundstück) und empfiehlt die Zustimmung.
 Das Bauamt verweist auf die notwendige Beteiligung der Kreisstraßenbehörde sowie die Klärung der Entwässerung.
 Unter Berücksichtigung dieser Forderungen bestehen aus der Sicht des Stadtrates keine Einwände.

9. Offizielle Partnerschaftsvereinbarung mit Dorn-Dürkheim

Seit einer ersten Begegnung der Sportvereine von Stadt Wehlen und Dorn-Dürkheim vor 20 Jahren hat sich auf den unterschiedlichsten Ebenen eine Vielzahl von Freundschaften entwickelt, so dass der Abschluss dieser kommunalen Partnerschaft eine logische Fortsetzung ist.

Beschluss 140-11/2010 (7 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen beschließt, eine offizielle kommunale Partnerschaft mit der Ortsgemeinde Dorn-Dürkheim einzugehen.

10. Sonstiges

Bürgermeister Tittel informiert über anstehende Termine und bittet um Teilnahme von Vertretern des Stadtrates:

- 28.08.2010, 14.00 Uhr, Treffen an der Wilkebachbrücke (Einweihung Sponsorentafel)
 Teilnahme: SR Rösel
- 03.09.2010 - Einladung zum 20-jährigen Firmenjubiläum der Sächs. Sandsteinwerke
- 05.09.2010 - AWO-Werkstatt im Bahnhof Stadt Wehlen – „Tag der offenen Tür“, Teilnahme Bürgermeister Tittel
- 17.09.2010 - Sponsorenkonzert „Sandstein und Musik“, Teilnahme Stadtrat Dr. Neise

Stadt Wehlen, 30.08.2010

gez. Stützer
 Schriftführerin

gez. Tittel
 Bürgermeister